

ERFAHRUNG UND DENKEN

Schriften zur Förderung der Beziehungen zwischen
Philosophie und Einzelwissenschaften

Band 101

Macht und Organisation

**Die Machtkonzeption bei Friedrich Nietzsche
und in der mikropolitischen Organisationstheorie**

Von Simon Springmann

Abb.; 431 S. 2010

Print: <978-3-428-13272-0> € 88,-

E-Book: <978-3-428-53272-8> € 80,-

Print & E-Book: <978-3-428-83272-9> € 106,-

„Und wißt ihr auch, was mir ‚die Welt‘ ist? (...) Diese Welt ist der Wille zur Macht – und nichts außerdem! Und auch ihr selber seid dieser Wille zur Macht – und nichts außerdem!“ (N 1885, 38[12], 11, S. 610 f.)

„Jede ernstzunehmende Analyse kollektiven Handelns muß also Macht in das Zentrum ihrer Überlegungen stellen, denn kollektives Handeln ist im Grunde nichts anderes als tagtägliche Politik. Macht ist ihr ‚Rohstoff‘.“ (Crozier/Friedberg 1993, S. 14)

Macht ist ein zentraler, vielleicht *der* zentrale gesellschaftliche Integrations- und Ordnungsmechanismus. Zu jeglicher Organisation ist Macht nötig, Macht drückt sich in Organisation aus und bedarf ihrerseits der Organisation. Macht und Organisation verweisen also wechselseitig aufeinander.

Die vorliegende interdisziplinäre Studie analysiert das komplexe Phänomen der Macht: Erstmals werden systematisch strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Machtkonzepte von Nietzsche und der modernen Organisationstheorie herausgearbeitet.

Im Ergebnis werden zehn, für ein vertieftes Verständnis von Macht zentrale Strukturmerkmale generiert, darunter die Relationalität,

Instrumentalität und Intransitivität der Macht sowie der Zusammenhang von Macht und Widerstand, Macht und Ästhetik und der grundlegende Zusammenhang von Macht und Organisation.

Inhaltsübersicht

Einleitung: „Macht und Organisation“	15
Teil 1: Rekonstruktion der Machtkonzepte	
A. Nietzsches Konzeption vom „Willen zur Macht“ – Versuch einer begrifflichen und inhaltlichen Annäherung	36
I. Fragestellung und Schwierigkeiten der Nietzsche-Rezeption ...	36
II. Der Wille zur Macht	43
Der Wille zur Macht als Kräftekonstellation — Nietzsches Willenskonzeption — Wille und Macht im Willen zur Macht	
III. Zusammenfassung	97
B. Mikropolitik und Strategische Organisationsanalyse – Macht und Spiele in Organisationen	100
I. Strategische Organisationsanalyse	102
Verhalten als Ausdruck einer Strategie — Macht und Organisation	
II. Mikropolitik in Organisationen	129
Begriff und Betrachtungen von Mikropolitik — Konstitutions-theoretische Erweiterungen — Zusammenfassung	
Teil 2: Komparative Untersuchung der Machtkonzepte	
A. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	142
I. Machtkonzepte im methodologischen Vergleich	144
II. Merkmale und Dimensionen der Macht	160
Universalität und Umwertung der Macht — Relationalität der Macht — Agonalität der Macht — Instrumentalität der Macht — Intentionalität der Macht — Intransitivität der Macht — Asymmetrie der Macht — Macht und Widerstand — Macht und Ästhetik — Macht und Organisation	
B. Schlussbetrachtung	387
Literaturverzeichnis	399
Sachwortverzeichnis	421

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>